



Stoffverteilungsplan		
Zeitreise Niedersachsen Geschichte/Politik		
Differenzierende Ausgabe		
Band 3 (ISBN 978-3-12-454060-7)	Schule:	
	Lehrer:	

Curriculare Vorgaben für die Oberschule Schuljahrgänge 9/10 Geschichte (Niedersachsen)		Zeitreise, Ausgabe G (Niedersachsen) Band 3 (* = Extra-Seiten die über den Lehrplan hinausgehen)			Mein Unterrichtsplan
		Auftakt- und Themenseiten	Begriffe des Lexikons	Sonderseiten	
NS-Diktatur in Deutschland		1 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg, S. 8			
Inhaltsbezogene Kompetenzen: Fachwissen	Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung und Methoden / Beurteilung und Bewertung				
Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben die Umwandlung der Weimarer Demokratie in eine nationalsozialistische Diktatur.		1 Kam Hitler legal an die Macht? S. 10	SA Macht-ergreifung		
		2 Auf dem Weg in den Führerstaat, S. 12	Gleich-schaltung		
Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben Die Schülerinnen und Schüler - kennen wichtige Aspekte der NS-Ideologie.	Mit einzelnen Gattungen von Quellen und Darstellungen adäquat umgehen Die Schülerinnen und Schüler - untersuchen nationalsozialistische Propaganda an unterschiedlichen Ton-, Bild- oder Textquellen.	3 Führerkult und Propaganda, S. 14	Propaganda		
				nah dran: *4 Reichsparteitage in Nürnberg, S. 16	
			5 Ziele und Ideen der NSDAP, S. 18	Arier	

<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - schildern die gezielte Vorbereitung des Zweiten Weltkriegs durch die Nationalsozialisten. 		6 Aufrüstung für den Krieg, S. 20	Vierjahresplan		
	<p>Eigene Fragen an die Vergangenheit stellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	7 Erziehung zum Kampf, S. 22			
	<ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit der Verführung und Verführbarkeit Jugendlicher in der nationalsozialistischen Diktatur auseinander und reflektieren die eigene Haltung. 	*8 Schule im NS-Staat, S. 24			
		*9 Frauen im NS-Staat, S. 26			
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Maßnahmen der Nationalsozialisten zur Diskriminierung und Verfolgung von Juden, politischen Gegnern und anderen Minderheiten. 	<p>Selbstständige Lernprozesse gestalten und Ergebnisse adressatengerecht präsentieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen Erscheinungsformen des Antisemitismus in Vergangenheit und Gegenwart. <p>Eigene Stellungnahmen formulieren, kontrovers diskutieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten die Ausgrenzung und Vernichtung der jüdischen Bevölkerung als beispielloses Verbrechen gegen die Menschlichkeit. 	10 Judenverfolgung – Diskriminierung und Ausgrenzung, S. 28			
		11 Judenverfolgung – Isolierung und Deportation, S. 30	Deportation Getto		
		*12 „Arisierung jüdischen Eigentums“, S. 32			
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>		13 Der Weg in den Krieg, S. 34	Appeasement-Politik		

<p>- schildern die gezielte Vorbereitung des Zweiten Weltkriegs durch die Nationalsozialisten.</p>					
<p>Ursachen und Auswirkungen der Ereignisse und Prozesse kennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- stellen die Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges auf die Menschen Europas dar: Zerstörung, Hunger und Tod, Flucht und Vertreibung.</p> <p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- kennen wichtige Aspekte der NS-Ideologie.</p>		<p>14 Krieg in Europa – Völkervernichtung, S. 36</p>	<p>Genfer Konvention</p>		
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- beschreiben die Vorbereitung und Durchführung des Völkermords.</p>	<p>Eigene Stellungnahmen formulieren, kontrovers diskutieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- bewerten die Ausgrenzung und Vernichtung der jüdischen Bevölkerung als beispielloses Verbrechen gegen die Menschlichkeit.</p>	<p>15 Holocaust – Shoah, S. 38</p>	<p>Holocaust/ Shoah</p>		
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- kennen Maßnahmen der Nationalsozialisten zur Diskriminierung und Verfolgung von Juden, politischen Gegnern und anderen Minderheiten.</p>		<p>*16 Was man wissen konnte, S. 40</p>			
		<p>17 Weitere Opfer des NS-Terrors, S. 42</p>			

<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- stellen die Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges auf die Menschen Europas dar: Zerstörung, Hunger und Tod, Flucht und Vertreibung.</p>		18 Vertrieben und verschleppt, S. 44			
		19 Vom totalen Krieg zur Kapitulation, S. 46			
	<p>Mit einzelnen Gattungen von Quellen und Darstellungen adäquat umgehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- untersuchen nationalsozialistische Propaganda an unterschiedlichen Ton-, Bild- oder Textquellen.</p>			Methode: 20 Historische Reden untersuchen, S. 48	
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- kennen Formen des Widerstandes.</p>	<p>Eigene Stellungnahmen formulieren, kontrovers diskutieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- setzen sich mit Möglichkeiten und Risiken von Widerstand in der NS-Diktatur auseinander.</p>	21 Nicht alle machten mit, S. 50			
		22 Widerstand im NS-Staat, S. 52			
	<p>Selbstständige Lernprozesse gestalten und Ergebnisse adressatengerecht präsentieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- erforschen und präsentieren Ereignisse der Lokalgeschichte aus den Jahren 1933 bis 1945.</p>			Projekt: 23 Den Nationalsozialismus vor Ort erforschen, S. 54	
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- stellen die Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges auf die Menschen Europas dar: Zerstörung, Hunger und Tod, Flucht und Vertreibung.</p>		*24 Flucht und Vertreibung in Europa, S. 56	Sudetenland Oder-Neiße-Linie		

	<p>Selbstständige Lernprozesse gestalten und Ergebnisse adressatengerecht präsentieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen Erscheinungsformen des Antisemitismus in Vergangenheit und Gegenwart. <p>Gegenwarts- und Vergangenheitsbezüge herstellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen die NS-Ideologie mit rechts-extremistischen Vorstellungen von heute und nehmen dazu Stellung. 	25 Erinnern an die Vergangenheit, S. 58			
				Training: 26 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg, S. 60	
Geteilte Welt und Kalter Krieg		2 Die Neuordnung der Welt nach 1945, S. 62			
Inhaltsbezogene Kompetenzen: Fachwissen	Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung und Methoden / Beurteilung und Bewertung				
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Konstellationen des Kalten Krieges. 		1 In Hiroshima beginnt die atomare Bedrohung, S. 64	Atombombe Atommacht		
				Rundblick: *2 Das Ende der Kolonialreiche, S. 66	
<p>Ursachen und Auswirkungen der Ereignisse und Prozesse kennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die ökonomischen und ideologischen Interessen der beiden Weltmächte. 		3 Aus Verbündeten werden Gegner, S. 68	Weltmacht		

- erläutern die entstehende Blockbildung.					
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Konstellationen des Kalten Krieges. <p>Historische Ereignisse und Prozesse räumlich einordnen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die territoriale Neuordnung Europas nach dem Zweiten Weltkrieg. (siehe dazu auch Karten S. 238/239) <p>Ursachen und Auswirkungen der Ereignisse und Prozesse kennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen die außenpolitische Konfrontation der Alliierten in ihrer Auswirkung auf das Nachkriegsdeutschland auf. 	<p>Mit einzelnen Gattungen von Quellen und Darstellungen adäquat umgehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten den Propagandagehalt von Quellen aus dem Kalten Krieg. 	4 Die Spaltung Europas und der Welt, S. 70	Eiserner Vorhang Warschauer Pakt		
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - nennen Aspekte des Niedergangs der sozialistischen Staaten. <p><i>(Im Kerncurriculum unter „Der Weg zur deutschen Einheit“)</i></p>		5 Krisen im sozialistischen Lager, S. 72	Prager Frühling Breschnew-Doktrin		
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>		6 Kalter Krieg der Supermächte, S. 74	Supermacht		

- beschreiben die Konstellationen des Kalten Krieges.					
Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben Die Schülerinnen und Schüler - kennen Krisen des Kalten Krieges.		7 Am Rande des Atomkrieges, S. 76	Heißer Draht		
		8 Wenn ein Dominostein fällt ..., S. 78	Dominotheorie Guerrillakrieg		
				Methode: *9 Im Internet recherchieren, S. 80	
Ursachen und Auswirkungen der Ereignisse und Prozesse kennen Die Schülerinnen und Schüler - erläutern die Bedeutung der Entspannungspolitik für Konfliktabbau und Friedenssicherung.		*10 Entspannung und neue Konfrontation, S. 82	KSZE		
			Dissidenten	nah dran: *11 Bürgerrechte gegen Staatsmacht, S. 84	
	Eigene Stellungnahmen formulieren, kontrovers diskutieren Die Schülerinnen und Schüler - diskutieren die Folgen der Auflösung des Ostblocks sowie Ansätze und Möglichkeiten einer Neuordnung des internationalen Systems.	12 Das Ende des Kalten Krieges, S. 86	Glasnost Perestroika		
				Training: 13 Die Neuordnung der Welt nach 1945, S. 88	
Der Weg zur deutschen Einheit		3 Deutschland: besetzt, geteilt, vereint S. 90			
Inhaltsbezogene Kompetenzen: Fachwissen	Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung und Methoden / Beurteilung und Bewertung				

<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Bedingungen und den Verlauf des politischen Neubeginns in Deutschland. <p><i>(Im Kerncurriculum unter „Geteilte Welt und Kalter Krieg“)</i></p>		1 Die deutsche Kapitulation, S. 92	Alliiertes Kontrollrat		
				Projekt: *2 Portfolio – eigene Fragen an die Nachkriegszeit stellen, S. 94	
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Bedingungen und den Verlauf des politischen Neubeginns in Deutschland. <p><i>(Im Kerncurriculum unter „Geteilte Welt und Kalter Krieg“)</i></p>		3 Entnazifizierung und Entmilitarisierung, S. 96	Spruchkammern Speziallager		
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Grundzüge der politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland und der DDR. - kennen Stationen der deutschen Teilungsgeschichte. <i>(Im Kerncurriculum unter „Geteilte Welt und Kalter Krieg“)</i> 		4 Aufbau nach sowjetischem Vorbild, S. 98	SED Blockparteien		
		5 Aufbau nach demokratischem Vorbild, S. 100	Marshall-Plan		
		6 Zwei deutsche Staaten entstehen, S. 102	Grundgesetz Währungsreform		

Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben Die Schülerinnen und Schüler - kennen Aspekte der wirtschaftlichen und politischen Situation in beiden deutschen Staaten. - nennen Aspekte des Niedergangs der sozialistischen Staaten.		7 Markt- und Planwirtschaft, S. 104	Marktwirtschaft Planwirtschaft		
		8 Westbindung statt Wiedervereinigung, S. 106	Pariser Verträge Souveränität		
		9 Aufstand in der DDR, S. 108			
Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben Die Schülerinnen und Schüler - kennen Stationen der deutschen Teilungsgeschichte. <i>(Im Kerncurriculum unter „Geteilte Welt und Kalter Krieg“)</i>	Die Perspektivität von Quellen wahrnehmen Die Schülerinnen und Schüler - untersuchen Aussagen aus der Bundesrepublik Deutschland und der DDR zu gleichen politischen Ereignissen. <i>(BRD: „Mauer“/DDR: „Schutzwall“)</i>	10 Der Bau der Mauer, S. 110	„Republikflucht“		
				nah dran: *11 Die deutsch-deutsche Grenze, S. 112	
		12 Die Einheit der Nation erhalten, S. 114			
		13 Freundschaft und Aussöhnung, S. 116	Ostverträge		
Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben Die Schülerinnen und Schüler - nennen Beispiele des Alltagslebens in beiden deutschen Staaten.	Verfahren historischer Untersuchung kennen Die Schülerinnen und Schüler - führen Zeitzeugenbefragungen durch. <i>(Im Kerncurriculum unter „Geteilte Welt und Kalter Krieg“)</i>	*14 Jugend in West und Ost, S. 118	FDJ		
	Selbstständige Lernprozesse gestalten		Kader Jugendweihe	Methode: 15 Zeitzeugen befragen, S. 120	

	<p>und Ergebnisse adressatengerecht präsentieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Präsentationen zur Darstellung der erarbeiteten Erkenntnisse.</p> <p><i>(Im Kerncurriculum unter „Begegnung verschiedener Kulturen“)</i></p>				
		*16 Frauen emanzipieren sich, S. 122	Frauenbewegung Emanzipation Frauenquote		
		17 Der lange Schatten der NS-Zeit, S. 124	Amnestie		
		18 Überwachung und Einschüchterung, S. 126	MfS		
	<p>Die Perspektivität von Quellen wahrnehmen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen die Perspektivität von Filmquellen wahr. <p><i>(Im Kerncurriculum unter „Geteilte Welt und Kalter Krieg“)</i></p>			Methode: 19 Einen Spielfilm interpretieren, S. 128	
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - nennen Aspekte des Niedergangs der sozialistischen Staaten. 		20 Protestieren für Veränderungen, S. 130	Notstandsgesetze Achtundsechziger RAF		
<p>Ursachen und Auswirkungen der Ereignisse und Prozesse kennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben das Erstarken der Bürger- 	<p>Argumentieren und Argumente prüfen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - prüfen den Einfluss der Friedensbewegung der achtziger Jahre auf staatliches 	21 Bürger engagieren sich für den Frieden, S. 132	Tschernobyl NATO-Doppelbeschluss		

<p>bewegung in der DDR und die friedliche deutsche Revolution von 1989.</p>	<p>Handeln. <i>(Im Kerncurriculum unter „Geteilte Welt und Kalter Krieg“)</i></p>				
<p>Ursachen und Auswirkungen der Ereignisse und Prozesse kennen Die Schülerinnen und Schüler - kennen die massenhafte Ausreisebewegung aus der DDR.</p>		<p>*22 Bleiben oder gehen?, S. 134</p>			
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben den Fall der Mauer und den Weg zur deutschen Einheit.</p> <p>Ursachen und Auswirkungen der Ereignisse und Prozesse kennen Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben das Erstarren der Bürgerbewegung in der DDR und die friedliche deutsche Revolution von 1989.</p>		<p>23 „Wir sind das Volk“, S. 136</p>			
	<p>Selbstständige Lernprozesse gestalten und Ergebnisse adressatengerecht präsentieren Die Schülerinnen und Schüler - erarbeiten Stationen des Vereinigungsprozesses anhand zeitgenössischer Medien und präsentieren sie.</p> <p>Fremdverstehen leisten Die Schülerinnen und Schüler - diskutieren innerdeutsche Positionen im Vereinigungsprozess.</p>	<p>24 Aus Zwei wird Eins, S. 138</p>	<p>Runder Tisch</p>		

	- setzen sich mit Urteilen der Alliierten über den Vereinigungsprozess auseinander (z.B. in VT 3 S. 138).				
	<p>Fremdverstehen leisten Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- setzen sich mit der Emotionalität im Vereinigungsprozess auseinander.</p> <p>Gegenwarts- und Vergangenheitsbezüge herstellen Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- überprüfen Erwartungen und Enttäuschungen im Zusammenhang mit der Einheit.</p>	25 „Aufbau Ost“, S.140			
				Training: 26 Deutschland: besetzt, geteilt, vereint, S. 142	
Begegnung unterschiedlicher Kulturen in Europa		4 Begegnung von Kulturen, S. 144			
Inhaltsbezogene Kompetenzen: Fachwissen	Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung und Methoden / Beurteilung und Bewertung				
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- skizzieren die Zeit maurischer Herrschaft in Spanien unter dem Gesichtspunkt des friedlichen Zusammenlebens der Religionen und Völker.</p> <p>Ursachen und Auswirkungen der Ereignisse und Prozesse kennen Die Schülerinnen und Schüler</p>		1 Zusammenleben von drei Religionen – Spanien und Sizilien, S. 146	Toleranz, tolerant		

- kennen Faktoren, die zur Begegnung zwischen den Kulturen führen.					
Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben Die Schülerinnen und Schüler - kennen Aspekte der Entwicklung der jüdischen Emanzipation in Europa nach 1789.	Mit einzelnen Gattungen von Quellen und Darstellungen adäquat umgehen Die Schülerinnen und Schüler - arbeiten aus verschiedenen Quellen die gegenseitige Bereicherung, die Gefühle von Bedrohung und Ängsten und tatsächliche Konflikte in der Begegnung von Menschen verschiedener Kulturen heraus. Eigene Stellungnahmen formulieren, kontrovers diskutieren Die Schülerinnen und Schüler - erörtern die Diskrepanz zwischen jüdischer Emanzipation seit dem 19. Jahrhundert und antisemitischen Vorurteilen.	2 Jüdische Emanzipation in Europa, S. 148	Judenemanzipation		
Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben Die Schülerinnen und Schüler - kennen Teile der Entwicklung des Deutschland- und Frankreichbildes im jeweils anderen Land.		3 Wie Deutsche und Franzosen einander sehen, S. 150	Elysée-Vertrag		
Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben Die Schülerinnen und Schüler - kennen Teile der Entwicklung des Deutschland- und Polenbildes im jeweils anderen Land.		4 Wie Deutsche und Polen einander sehen, S. 152	Nachbarschaftsvertrag		
	Verfahren historischer Untersuchung kennen Die Schülerinnen und Schüler			Training: Begegnung von Kulturen in Europa, S. 154	

- untersuchen Fremdwörter in der deutschen Sprache auf ihre Herkunft.

Gegenwarts- und Vergangenheitsbezüge herstellen

Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren Ängste und Vorurteile von Einheimischen und Fremden in der Geschichte und heute.

Curriculare Vorgaben für die Oberschule Schuljahrgänge 9/10 Politik (Niedersachsen)			Zeitreise, Ausgabe G (Niedersachsen) Band 3 (* = Extra-Seiten die über den Lehrplan hinausgehen)			Mein Unterrichtsplan
			Auftakt- und Themenseiten	Begriffe des Lexikons	Sonderseiten	
Europäische Union			5 Europäische Union, S. 156			
Inhaltsbezogene Kompetenzen:		Prozessbezogene Kompetenzen: Analysekompetenz = AK, Urteilskompetenz = UK, Handlungskompetenz = HK				
Fachbegriffe	Orientierungswissen					
Binnenmarkt	Binnenmarkt, Wirtschafts- und Währungsunion	AK UK (Eigeninteressen/Fremdinteressen) HK (die eigene Meinung argumentativ-sachlich und unter strategischen Überlegungen in Wort und Schrift darlegen; die Angebote der Massenmedien zur Informationsgewinnung und Meinungsbildung nutzen)	1 Freie Fahrt für EU-Bürger, S. 158	Unionsbürger		
Europarat	Interessen der Mitgliedstaaten, Herausforderungen	AK UK (Effizienz; Legitimität) HK (die eigene Meinung argumentativ-sachlich und unter strategischen Überlegungen in Wort und Schrift darlegen)	2 Europas Weg zur Einheit, S. 160	EGKS europäische Identität		
Europäischer Rat, EU-Kommission, Ministerrat, Europaparlament, Europäischer Gerichtshof, EZB	Gemeinsame Innenpolitik, EU-Kommission und -Rat, Europäisches Parlament, Europäischer Gerichtshof	AK UK (Eigeninteressen/Fremdinteressen; Legitimität) HK (mithilfe der sozialen Perspektivenübernahme egozentrische Positionen überwinden; die eigene Meinung argumentativ-sachlich und unter strategischen Überlegungen in Wort und Schrift darlegen; sich mit Kritik auseinandersetzen; Steckbrief erstellen und präsentieren)	3 Worum kümmert sich die EU? S. 162	Innovation digitale Agenda Treibhausgase		

		AK UK (Eigeninteressen/Fremdinteressen) HK (die Angebote der Massenmedien zur Informationsgewinnung und Meinungsbildung nutzen; Projekt planen und durchführen)			Projekt: *4 Mit „Comenius“ Europa erleben, S. 164	
Wirtschafts- und Währungsunion, EZB	Wirtschafts- und Währungsunion	AK UK (Eigeninteressen/Fremdinteressen) HK (sich mit Kritik auseinandersetzen; sich für andere aus Mitgefühl, Gerechtigkeitsempfinden und sozialer Verantwortung einsetzen; Werbeplakat erstellen; Zeitungsartikel schreiben)	5 Der Euro, S. 166	Konvergenzkriterien Solidargemeinschaft Inflation Bruttoinlandsprodukt (BIP)		
Europäischer Rat, Ministerrat	gemeinsame Innen- und Außenpolitik, Interessen der Mitgliedstaaten	AK UK (Zumutbarkeit/Verantwortbarkeit)	6 Europäischer Rat und Ministerrat, S. 168			
EU-Kommission, Nationalstaaten	EU-Kommission, gemeinsame Innen- und Außenpolitik	AK UK (Legitimität) HK (die Angebote der Massenmedien zur Informationsgewinnung und Meinungsbildung nutzen)	7 Die Europäische Kommission, S. 170			
Europaparlament, Europäische/r Verfassung/Vertrag	Europäisches Parlament, Interessen der Mitgliedstaaten, gemeinsame Innenpolitik	AK UK (Legitimität) HK (politische Mitwirkungsmöglichkeiten im Sinne der eigenen und gemeinsamen Interessenlage nutzen und Einfluss auf gesellschaftliche und politische Prozesse ausüben; Zeitungsartikel schreiben)	8 Das Europäische Parlament, S. 172	Vertrag von Lissabon		
EU-Kommission, Europaparlament, Ministerrat	gemeinsame Innenpolitik	AK UK (Eigeninteresse/Fremdinteresse; Legitimität) HK (die Angebote der Massenmedien zur Informationsgewinnung nutzen)	9 Der Weg eines EU-Gesetzes, S. 174	Roaming-Gebühren		

Europäischer Gerichtshof	Europäischer Gerichtshof, gemeinsame Innenpolitik	AK UK (Folgen; Legitimität) HK (die Angebote der Massenmedien zur Informationsgewinnung nutzen)	10 Der Europäische Gerichtshof, S. 176	CURIA		
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Interessen der Mitgliedstaaten	AK UK (Eigeninteressen/Fremdinteressen)	11 Außen- und Sicherheitspolitik, S. 178			
Gemeinsame Außen-, Innen- und Sicherheitspolitik	Herausforderungen: Interessen der Mitgliedstaaten, Migration, Neuaufnahme von Staaten	AK UK (Eigeninteresse/Fremdinteresse; Zumutbarkeit/Verantwortbarkeit) HK (mithilfe der sozialen Perspektivenübernahme egozentrische Positionen überwinden und andere als gleichberechtigt wahrnehmen; die eigene Meinung argumentativsachlich und unter strategischen Überlegungen in Wort und Schrift darlegen; Kompromisse entwickeln und akzeptieren; Uneindeutigkeiten ertragen; Plakat erstellen)	12 Wohin steuert die EU? S. 180	Wirtschaftsintegration Solidarität		
	Herausforderungen, Interessen der Mitgliedstaaten	AK UK (Effizienz; Legitimität) HK (die eigene Meinung argumentativsachlich und unter strategischen Überlegungen in Wort und Schrift darlegen; Karikaturen-Rallye; Karikatur zeichnen)			Methoden: 13 Politische Karikaturen interpretieren, S. 182	
Gemeinsame Außen-, Innen- und Sicherheitspolitik	Gemeinsame Außen-, Innen- und Sicherheitspolitik, Interessen der Mitgliedstaaten	AK UK (Eigeninteressen/Fremdinteressen) HK (die eigene Meinung argumentativsachlich und unter strategischen Überlegungen in Wort und Schrift darlegen; Logo entwickeln)			Training: 14 Europäische Union, S. 184	
Globalisierung			6 Globalisierung, S. 186			
Inhaltsbezogene Kompetenzen:		Prozessbezogene Kompetenzen:				
Fachbegriffe	Orientierungswissen	Analysekompetenz = AK, Urteilskompetenz = UK, Handlungskompetenz = HK				
Entgrenzung	ökonomische, ökologische, gesellschaftliche,	AK UK (Legitimität)	1 Eine vernetzte Welt, S. 188	Globalisierung		

	politische sowie kulturelle Aspekte	HK (die eigene Meinung argumentativ-sachlich und unter strategischen Überlegungen in Wort und Schrift darlegen; Lexikoneintrag schreiben)		Export/Import		
Entgrenzung	ökonomische, gesellschaftliche, politische sowie kulturelle Aspekte	AK UK (Eigeninteressen/Fremdinteressen) HK (die eigene Meinung argumentativ-sachlich und unter strategischen Überlegungen in Wort und Schrift darlegen; unterschiedliche Sichtweisen und Lösungsansätze nebeneinander stehen lassen und Uneindeutigkeiten ertragen)	2 Voraussetzungen der Globalisierung, S. 190	Container TEU		
	ökonomische Aspekte	AK UK (Folgen) HK (Zeitungsartikel schreiben)			nah dran: *3 Container – Transportkisten auf Reisen, S. 192	
Arbeitsteilung, Welthandelsorganisation (WTO)	globale Arbeitsteilung, ökonomische, gesellschaftliche Aspekte, Chancen und Gefahren	AK UK (Eigeninteressen/Fremdinteressen; Folgen; Legitimität) HK (soziale Perspektivübernahme; sich mit Kritik auseinandersetzen; Zeitungsartikel schreiben)	4 Weltweite Arbeitsteilung, S. 194	WTO Outsourcing		
Entgrenzung	gesellschaftliche und kulturelle Aspekte, Chancen und Gefahren	AK UK (Folgen) HK (die eigene Meinung argumentativ-sachlich und unter strategischen Überlegungen in Wort und Schrift darlegen; sich mit Kritik auseinandersetzen; die Angebote der Massenmedien zur Informationsgewinnung nutzen)	5 Globalisierung im kulturellen Bereich, S. 196			
Arbeitsteilung	Chancen und Gefahren, gegensätzliche Interessen von Industrienationen, Schwellenländern und unterentwickelten Staaten, wirtschaftliche Akteure	AK UK (Folgen, Zumutbarkeit) HK (mithilfe der sozialen Perspektivenübernahme egozentrische Positionen überwinden und andere als gleichberechtigt wahrnehmen; Talkshow veranstalten)	6 Gewinner und Verlierer, S. 198	Konzern Global Player		
Menschenrechtsorgani-	Chancen und Gefahren, nichtstaatliche Akteure	AK UK (Zumutbar-	7 Menschenrechte und Globalisierung,	UNO		

sationen		keit/Verantwortbarkeit/Folgen) HK (mithilfe der sozialen Perspektivenübernahme egozentrische Positionen überwinden und andere als gleichberechtigt wahrnehmen; die Angebote der Massenmedien zur Informationsgewinnung nutzen; Logo entwerfen)	S. 200	UNICEF Amnesty International		
Weltbank, G8	politische, ökonomische Aspekte	AK UK (Eigeninteressen/Fremdinteressen; Legitimität; Effizienz) HK (die eigene Meinung argumentativ-sachlich und unter strategischen Überlegungen in Wort und Schrift darlegen)	8 Die Globalisierung gestalten, S. 202	G8 G20 OECD		
Nichtregierungsorganisationen (NGO)	nichtstaatliche Akteure, gegensätzliche Interessen von Industrienationen, Schwellenländern und unterentwickelten Staaten	AK UK (Zumutbarkeit/Verantwortbarkeit/Folgen) HK (begründete Kritik äußern und sich mit Kritik auseinandersetzen; gesellschaftliche Verantwortung übernehmen; Rede verfassen)	9 Kritiker der Globalisierung, S. 204	Nichtregierungsorganisation (NGO) Fairtrade		
Klimawandel	ökologische Aspekte,	AK UK (Verantwortbarkeit/Folgen) HK (begründete Kritik äußern und sich mit Kritik auseinandersetzen; gesellschaftliche Verantwortung übernehmen)	10 Klima und Umwelt: Grenzen der Globalisierung, S. 206	Emission Weltklimarat IPCC		
	Chancen und Gefahren, gegensätzliche Interessen von Industrienationen, Schwellenländern und unterentwickelten Staaten	AK HK (Rollenspiel; mithilfe der sozialen Perspektivenübernahme egozentrische Positionen überwinden und andere als gleichberechtigt wahrnehmen; sich für andere aus Mitgefühl, Gerechtigkeitsempfinden und sozialer Verantwortung einsetzen; unterschiedliche Sichtweisen und Lösungsansätze nebeneinander stehen lassen und Uneindeutigkeiten ertragen; sich mit Kritik auseinandersetzen)			Methode: 11 Eine Talkshow veranstalten, S. 208	
		AK UK (Eigeninteressen/Fremdinteressen) HK (die eigene Meinung argumentativ-sachlich und unter strategischen Überle-			Training: 12 Globalisierung, S. 210	

		gungen in Wort und Schrift darlegen; Zeitungsartikel schreiben)				
Internationale Sicherheit			Internationale Sicherheit, S. 212			
Inhaltsbezogene Kompetenzen:		Prozessbezogene Kompetenzen:				
Fachbegriffe	Orientierungswissen	Analysekompetenz = AK, Urteilskompetenz = UK, Handlungskompetenz = HK				
	Konflikte	AK HK (Plakat erstellen)	1 Warum gibt es Krieg? S. 214	Krieg marode		
Terrorismus	Konflikte, Freiheitskampf/Widerstandskampf, Terrorismus, Bundeswehr	AK			Rundblick: *2 Weltkonflikte, S. 216	
UNO, Blauhelme, Intervention	Konflikte	AK UK (Folgen; Effizienz) HK (Fallanalyse; Plakat erstellen)		MONUSCO	Methode: 3 Einen Konflikt analysieren, S. 218	
Konventionen, Souveränität	Konflikte, Menschenrechte	AK UK (Zumutbarkeit/Verantwortbarkeit/Folgen; Effizienz) HK (Interviews führen)	4 Das Kriegsrecht, S. 220	Konvention Ratifizieren Völkerrecht Präventivkrieg		
UNO, Blauhelme, Sicherheitsrat, Veto, unilateral	UNO, Menschenrechte, UN-Charta	AK HK (die Angebote der Massenmedien zur Informationsgewinnung nutzen)	5 Die UNO: Frieden schaffen, Frieden wahren, S. 222	Charta Veto UN-Resolutionen ständige Mitglieder im UN-Sicherheitsrat Präambel		
Kriegsverbrechertribunal, Souveränität	Konflikte, Menschenrechte	AK UK (Verantwortbarkeit/Folgen) HK (mit anderen fair und gewaltfrei umgehen; die Angebote der Massenmedien zur Informationsgewinnung nutzen; Zeitungsar-	6 Internationale Konflikte vor Gericht, S. 224	Schiedsgericht ethnische Säuberung Genozid		

		tikel schreiben)				
OSZE, NATO, Intervention, Diplomatie, bilateral	NATO, OSZE, Konflikte	AK UK (Zumutbarkeit/Verantwortbarkeit/Folgen) HK (die Angebote der Massenmedien zur Informationsgewinnung nutzen; Zeitungsartikel schreiben)	7 Die Staatengemeinschaft greift ein, S. 226	Sanktion Intervention Devisen NATO OSZE		
Terrorismus	Konflikte, Terrorismus, Menschenrechte	AK HK (die Angebote der Massenmedien zur Informationsgewinnung nutzen; Plakat erstellen)	8 Internationaler Terrorismus, S. 228	Terror al-Qaida Islamisten Partisanen UNAMA		
multilateral	Bundeswehr, UNO, NATO, Konflikte	AK UK (Legitimität) HK (die Angebote der Massenmedien zur Informationsgewinnung nutzen, Rechnung anstellen)	9 Die Rolle Deutschlands, S. 230	Bundeswehr humanitäre Hilfe multilateral Hoheitsrechte konventioneller Angriff		
	Konflikte	AK UK (Folgen)	10 Auswirkungen des Krieges, S. 232	Kriegsveteranen Irak-Krieg		
Asyl	Nichtregierungsorganisationen (NGOs), UNO	AK UK (Zumutbarkeit/Verantwortbarkeit/Folgen) HK (mithilfe der sozialen Perspektivenübernahme egozentrische Positionen überwinden und andere als gleichberechtigt wahrnehmen; die Angebote der Massenmedien zur Informationsgewinnung nutzen, Journalist sein)	11 Auf der Flucht – und wer hilft? S. 234	Darfur-Konflikt UNHCR		
		AK UK (Zumutbar-			Training: 12 Internationale	

		keit/Verantwortbarkeit/Folgen) HK (die eigene Meinung argumentativ- sachlich und unter strategischen Überle- gungen in Wort und Schrift darlegen; Kari- katur interpretieren)			Sicherheit	
--	--	---	--	--	------------	--